INFOSCREEN
DEIN ÖFFI-TV

PRESSEINFORMATION

INFOSCREEN lud zum cineastischen Japan-Abstecher
Viennale-Matinee mit „Rukku Bakku“ im Metro Kinokulturhaus

Wien, 02. November 2026 – **Bei perfektem Kinowetter hatte INFOSCREEN am Samstagvormittag (31.10.2026) zur Viennale-Matinee geladen. Rund 80 Kund:innen und Partner:innen des ÖFFI-TV waren der Einladung ins Metro Kinokulturhaus gefolgt. Für die exklusive Vorstellung hatte Viennale-Direktorin Eva Sangiorgi „Rukku Bakku – Look Back“ des japanischen Regisseurs Hirokazu Koreeda ausgewählt. Dafür und für die langjährige hervorragende Zusammenarbeit bedankte sich INFOSCREEN-Geschäftsführer Sascha Berndl bei Sangiorgi im Metro Kinokulturhaus persönlich. Außerdem zitierte Berndl mit „Danke, dass du mich aus meinem Zimmer geholt hast“ bei seiner Begrüßung einen markanten Satz aus Look Back. „Ich hoffe, dieser Aussage können nach dem Film auch alle unsere Gäste zustimmen“, sagte Berndl bei der Begrüßung.**

Mit „Look Back“ hat Eva Sangiorgi für die Viennale-Matinee von INFOSCREEN einen Film ausgesucht, der von der internationalen Filmkritik hoch gelobt wird und im September bei den Filmfestspielen von Venedig uraufgeführt wurde. „Hirokazu Koreedas herausragender Film begleitet über den Zeitraum von fast 13 Jahren die sich ständig intensivierende Freundschaft von zwei sehr unterschiedlichen Mädchen, die eine Leidenschaft verbindet: Das Zeichnen von Mangas“, erklärte Sangiorgi in ihrer kurzen Einleitung vor dem Filmstart. Jene vier Hauptdarstellerinnen, welche die Freundinnen Fujino und Kyomoto als Mädchen und junge Frauen verkörpern, setzen den Dialog und die Zusammenarbeit als zentrale Elemente künstlerische Prozesse in Szene. „Dieser nachdenkliche, erzählerisch tiefgründige Film, der auf einem gleichnamigen Manga basiert, unterstreicht, mit welcher Hingabe Medienschaffende arbeiten. Deshalb passt der Film gut zu INFOSCREEN, zur Viennale und zu unserer Zusammenarbeit“, erklärte Sangiorgi.

„Look Back“ hilft, den Blick nach vorne zu richten

Die Viennale-Direktorin betonte, dass INFOSCREEN als Medienpartner des Festivals eine wichtige Rolle übernimmt. „Neben den Filmen ist das Publikum unser höchstes Gut. Die Wiener:innen über die Viennale zu informieren und in die Kinosäle zu bringen, ist eine Aufgabe, die INFOSCREEN dank seiner Reichweite und mit einem klug gestalteten Programm hervorragend löst“, erklärte Sangiorgi. Tatsächlich erreicht das ÖFFI-TV laut aktueller Media-Analyse mit einem redaktionellen Schwerpunktprogramm, Berichten über Filmhighlights und das Rahmenprogramm auf mehr als 2.700 INFOSCREENs in und um die öffentlichen Busse, Straßen- und U-Bahnen in Wien täglich 583.000 Zuseher:innen. „Dass eine Zusammenarbeit wirklich schon lange dauert, wird einem klar, wenn man gar nicht mehr genau weiß, wann sie begonnen hat“, blickt Sascha Berndl auf mehr als 20 Jahre Partnerschaft mit der Viennale zurück. Beeindruckt zeigt sich der INFOSCREEN-Geschäftsführer von der erzählerischen Kraft von „Look Back“. „Der Film ist eine Inspiration für alle Kreativen und ungeachtet seines Titels eine Aufforderung, den Blick immer nach vorne zu richten.“

100 Minuten Japan im Metro Kinokulturhaus

Am cineastischen Kurztrip nach Japan nahmen unter anderem Fatma Akyuez (WPP Media Mindshare), Nina Blazejovsky (Havas Media GmbH), Marlene Friedl (Unilever Austria GmbH), Quirin Gerstenecker (Grafenegg Kulturbetriebsges.m.b.H.), Alexander Kery (KBB Kultur-Betriebe Burgenland GmbH) und Alexandra Viehhauser (Architekturzentrum Wien) teil.

Über INFOSCREEN

Mit 1,97 Millionen Zuseher:innen pro Woche ist INFOSCREEN das einzige Nachrichtenmedium im öffentlichen Raum mit Millionenpublikum. In der Media-Analyse wird INFOSCREEN in einer eigenen

Kategorie ausgewiesen. Im April 1998 geht das ÖFFI-TV mit drei Bildflächen in der U-Bahn-Station am Stephansplatz on screen. Heute umfasst das INFOSCREEN-Netzwerk rund 4.994 Bildflächen in und um die U-Bahnen, Busse und Straßenbahnen in Wien, Graz, Linz, Salzburg, Innsbruck, Klagenfurt, Wels, Bregenz, Eisenstadt und Steyr sowie im City Airport Train, der den Bahnhof Wien Mitte mit dem Flughafen verbindet, und auf den beiden Flughäfen Graz und Innsbruck.

Gesellschafter: Gewista-Werbegesellschaft m.b.H. (100 %)

Unternehmenssitz: ORBI Tower, Thomas-Klestil-Platz 13, 1030 Wien,

Postfach 0125, 1006 Wien

Geschäftsführer: Sascha Berndl

Reichweite pro Tag: 938.000 (MA 25)

Mitarbeiter:innen: 47

www.infoscreen.at

Copyright: INFOSCREEN/Lukas Dostal

Abdruck: honorarfrei

Bild: Sascha_Berndl_INFOSCREEN,_Eva_Sangiorgi_VIENNALE.jpg

Bildtext: Sascha Berndl (INFOSCREEN Austria GmbH) und Eva Sangiorgi (VIENNALE – Vienna International Filmfestival)

INFOSCREEN
DEIN ÖFFI-TV

PRESSEKONTAKT

Violeta Kousis
INFOSCREEN Austria
Gesellschaft für
Stadtinformationsanlagen GmbH
A-1030 Wien, ORBI Tower, Thomas-Klestil-Platz 13
Postfach 0125, 1006 Wien
T: +43-(0)1 710 52 00-220
E: violeta.kousis@infoscreen.at
http://www.infoscreen.at

Dr. Franz-Georg Lachner
Haslinger, Keck. PR | Linz
Schillerstraße 1
A-4020 Linz
T: +43 (0) 732 66 24 85
M: +43 (0) 664 403 60 66
E: fgl@strategie-kommunikation.at
http://www.strategie-kommunikation.at